

Artikel vom 24.05.2012

Jahreshauptversammlung

Neuanfang bei der Pirker CSU



Dieter Schwab (Vierter von links), Alexander Radlbeck (Fünfter von links) und Christina Herrmann (Mitte) sind die neuen Eckpfeiler der CSU in Pirk. Kommissarischer Vorsitzender Georg Stahl (links) freute sich über den Generationswechsel.

Aufbruchstimmung bei der Pirker CSU. Die Eckpfeiler für einen Neuanfang setzten die Mitglieder in der Jahreshauptversammlung mit der Wahl von Dieter Schwab zum Vorsitzenden und Alexander Radlbeck zum Stellvertreter. Ehrenvorsitzender Georg Stahl, der 30 Jahre - zuletzt kommissarisch - die Pirker Christsozialen geführt hatte, trat ins zweite Glied zurück.

Im SpVgg-Sportheim stellte die CSU am Sonntagabend die Weichen für den Generationswechsel. "Diesen können wir heute vermelden", kündigte Stahl an. "Es wurde auch Zeit", fügte er hinzu. Stahl war 2005 nach den Rückzug von Karl-Heinz Busch wieder in die Bresche gesprungen.

2011 nahm er dann ebenso wie sein Stellvertreter Georg Forster das Amt nur mehr kommissarisch an. Norbert Kreutzmeier fungierte aus Solidarität zur CSU als Kassier. Er berichtete von einem satten Plus auf dem Konto des Ortsverbands. Am Geld fehlt es also dem neuen Team nicht. Fraktionssprecher Forster griff in seinem Bericht zur Arbeit im Gemeinderat die Kinderkrippe, die Mehrzweckhalle und das Baugebiet "Ziegelleite" als die beherrschenden Themen heraus.

Mit dem Bau der Kinderkrippe habe man in die Zukunft investiert. Kostensteigerungen seien jedoch hochgespielt worden, merkte Forster an. Sicher sei bei der Sanierung der Mehrzweckhalle

nicht alles reibungslos verlaufen, räumte er ein. Handwerklicher Pfusch habe zu einer Reduzierung des Kostenrahmens führen müssen.

Beim Baugebiet sollten zwar die ersten Häuser schon stehen, aber Forster fand es gut, dass die Bedenken der CSU in die Planung mit aufgenommen wurden. Forster lobte, dass sich die oft bemängelte Informationspolitik des Bürgermeisters wesentlich gebessert habe. Man sei damit zufrieden, so werde eine Mitarbeit im Gemeinderat erleichtert, merkte der Fraktionssprecher an.

Um die Ergänzungswahlen vorzubereiten, hatte die CSU eine Findungskommission mit Dieter Schwab, Alexander Radlbeck und Klaus Ermer eingesetzt. Diese hat laut Landrat Simon Wittmann eine Orden verdient. Das Ergebnis wurde von den Mitgliedern einstimmig in der Wahl abgesegnet.

Vorsitzender ist Dieter Schwab, sein Stellvertreter Alexander Radlbeck. Neumitglied Christina Herrmann übernahm den Posten des Schriftführers. Durch die Umbesetzungen rücken Tobias Forster und Richard Weiß in den Vorstand nach. Landrat Wittmann lobte Georg Stahl. Er könne in Pirk ein CSU-Lebenswerk vorweisen. Sein Ratschlag an den neuen Vorsitzenden: "Eigene Wege gehen, keine Fußstapfen suchen. Wir brauchen Leute, die zu ihrer Zeit den Weg ihrer Zeit gehen." Der Landrat kündigte am 22. Juli den Familientag der Staatsregierung in Windischeschenbach an.

"Der Neue Tag" vom 24.05.2012